



Ökumene

09.07.2012

Von Klaus Ulrich Ruof

25 Jahre Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft

Gemeinsames Liturgieangebot begleitet Jubiläum zwischen Evangelischen Kirchen und der Evangelisch-methodistischer Kirche.

HANNOVER/FRANKFURT am Main – 9. Juli 2012 – Aus Anlass des 25-jährigen Jubiläums der Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft haben die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands (VELKD), die Evangelisch-methodistische Kirche (EmK), die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) und die Union Evangelischer Kirchen in der EKD (UEK) eine Liturgie zur Feier eines ökumenischen Abendmahls im Rahmen der Jubiläumsfeiern entwickelt. Diese liegt jetzt als gestaltete Druckdatei vor und kann über die Internetseiten der einzelnen Partner bezogen werden.

Die achtseitige Gottesdienstordnung soll die gemeinsame Vorbereitung eines Gottesdienstes mit Eucharistiefeier durch evangelische und evangelisch-

methodistische Nachbargemeinden anregen und unterstützen. So nimmt die Liturgie bewusst Inhalte weltweit verwendeter gottesdienstlicher Formulare auf, »um die Verbundenheit der Christen verschiedener kirchlicher Traditionen zur Geltung kommen zu lassen«, so die federführend befassten Referenten, Oberkirchenrat Dr. Oliver Schuegraf (Amt der VELKD) und der Ökumene-Beauftragte der EmK, Jürgen Stolze, in ihrer Einführung.

Das Jubiläum sei »Anlass, Dank zu sagen, das Erreichte zu feiern und Gottes Geleit für unsere weitere Weggemeinschaft zu erbitten«, betonen die Leitenden Geistlichen von EKD, EmK, UEK und VELKD in ihrem Geleitwort und erinnern an die Deklaration zur Gewährung der Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft am 29. September 1987 in der Nürnberger St. Lorenzkirche: »Wir danken Gott, dass er unsere Kirchen einander näher gebracht hat. Wir haben erfahren: In Christus sind wir eins. Gemeinsam dürfen wir das Wort Gottes verkündigen. Gemeinsam haben wir Teil am Mahl des Herrn.« So sei die vorliegende Liturgie Ausdruck »versöhnter Verschiedenheit«: »Wir sind uns unserer unterschiedlichen Traditionen bewusst, doch sie trennen uns nicht mehr; vielmehr sind sie eine Bereicherung für die eine Kirche Jesu Christi.«

Um die Bedeutung dieser Form zwischenkirchlicher Gemeinschaft bewusst zu machen, »sollen im Jubiläumsjahr möglichst viele Gemeinden der beteiligten Kirchen miteinander Gottesdienst feiern«, lautet der Wunsch der Leitenden Geistlichen. So ist das gemeinschaftlich entwickelte Formular zeitlich flexibel gestaltet, um gemeinsame Jubiläumsfeiern vor Ort in den Gemeinden der beteiligten Kirchen zu erleichtern.

Am Sonntag, dem 30. September 2012, wird der 25. Jahrestag der Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft am historischen Ort der Proklamation, St. Lorenz in Nürnberg, mit einem Festgottesdienst gefeiert. Daran werden u.a. die Bischöfin der EmK, Rosemarie Wenner, der Leitende Bischof der VELKD, Gerhard Ulrich, und für die UEK Pastor Dieter Krabbe von der Evangelisch-reformierten Gemeinde Nürnberg mitwirken.

Weitere Informationen unter: www.velkd.de , www.emk.de , www.ekd.de
und www.uek-online.de .

Klaus Ulrich Ruof